

## Die Goldene Tafel im Kontext (Hannover, 7–9 Apr 16)

Hannover, 07.–09.04.2016

Anmeldeschluss: 15.03.2016

[www.landesmuseum-hannover.de](http://www.landesmuseum-hannover.de)

Peter Knüvener

Die Goldene Tafel im Kontext. Forschungen zu Technik, Gestalt und Bedeutung nordeuropäischer Retabel um 1400

Die Goldene Tafel, das ehemalige Hochaltarretabel der Benediktinerklosterkirche St. Michaelis zu Lüneburg, gehört zum kostbarsten Besitz des Landesmuseums Hannover.

Seit 2006 ist die Goldene Tafel Gegenstand eines interdisziplinären, von der Volkswagenstiftung, der Klosterkammer Hannover und der FAMA Kunststiftung geförderten Forschungsprojektes. In Kooperation mit der Gemäldegalerie Berlin, der Städelkooperationsprofessur der Goethe-Universität Frankfurt und der Hochschule für Angewandte Kunst in Hildesheim haben Restauratoren, Kunsthistoriker und Historiker das Objekt grundlegend untersucht. Auf der Tagung werden die Forschungsergebnisse der Projektgruppe präsentiert und im Kontext der nordeuropäischen Retabelkunst um 1400 diskutiert. Das Kolloquium bildet zugleich den Auftakt zu einer umfassenden Restaurierung des Objektes. Diese wird ermöglicht durch die großzügige Förderung der Klosterkammer Hannover, des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur sowie durch die Ernst von Siemens Kunststiftung und die Kulturstiftung der Länder im Rahmen der Initiative Kunst auf Lager.

Donnerstag, 7. April

9.00 Einlass

9.30 Begrüßung

Katja Lembke, Direktorin des Landesmuseums Hannover

Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung

Antje-Fee Köllermann, Kuratorin Alte Meister, Landesmuseum Hannover

Memoria und fürstliche Repräsentation. Welfische Erinnerungskultur in der Lüneburger St. Michaeliskirche

Moderation: Bastian Eclercy

10.00–10.30 Hansjörg Rümelin (Hannover): Neue Überlegungen zur Sakraltopographie von St. Michaelis in Lüneburg

10.30–11.00 Lukas Weichert (Göttingen), „Darin ein altar Daffel, wie ein zimlich Disch von lautter klarem arabischem golt“ – Die Goldene Tafel in St. Michaelis zu Lüneburg und ihre Überlieferung in den schriftlichen Quellen

11.10–11.40 Kaffeepause

11.40–12.10 Arwed Arnulf (Berlin, Freie Universität): Funktionsverlust, Inszenierung und repräsentative Inanspruchnahme: Die Goldene Tafel von St. Michael in nachreformatorischer Zeit

12.10–12.30 Carola Fey (Gießen): Die Blütenburger Tafel. Ein Reliquienschatz der bayerischen Herzöge im Bild

12.40–14.30 Mittagspause

Reliquien und Schatzkunst in mittelalterlichen Altarretabeln

Moderation: Matthias Weniger

14.30–15.00 Johannes Tripps (Leipzig, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur) Am Rande der Benutzbarkeit: Mechanische Reliquienretabel

15.00–15.30 Joseph Salvatore Ackley (New York, Columbia University): Not only reliquaries: Precious-metal objects and statuettes within the late medieval winged altarpiece

15.40–16.00 Kaffeepause

Die Goldene Tafel: Konstruktion, Werktechnik und Restaurierungsgeschichte

Moderation: Jochen Sander

16.00–16.30 Eliza Reichel, Bernadett Freysoldt (Landesmuseum Hannover, Projektgruppe Goldene Tafel): Die Goldene Tafel – Konstruktion und Skulpturenherstellung

16.30–16.50 Iris Herpers (Landesmuseum Hannover): Die Restaurierungsgeschichte der Goldenen Tafel

17.00–18.00 Möglichkeit zur Besichtigung der Goldenen Tafel in der Werkstatt (für Redner)

18.00–18.45 Möglichkeit zur Besichtigung der Goldenen Tafel (für Teilnehmer)

19.00 Abendvortrag

Matthias Weniger (München, Bayerisches Nationalmuseum): Museum statt Kirche. Über den Umgang mit Altären im säkularisierten Raum

Im Anschluss Empfang im Landesmuseum Hannover

Freitag, 8. April

Technologische Befunde und ihre Bedeutung für die Werkgenese der Goldenen Tafel

Moderation: Henrik Schulz

9.00–9.20 Ivo Mohrmann (Dresden, Hochschule für Bildende Künste): Experimenta de coloribus. Farbe und Tusche anreiben – Beschreibungen in Quellenschriften um 1400

9.25–9.45 Heike Stege (München, Doerner Institut), Jana Sanyova (Brüssel, Institut royale du Patrimoine artistique): Materialanalytische Erkenntnisse zu den anorganischen Farbmitteln und Blattmetallen der Goldenen Tafel von Lüneburg

9.45–10.05 Jana Sanyova: Organic pigments in the Goldene Tafel from Lüneburg. The results of dyes analyses correlated with the colour inscriptions on the sculptures

10.05–10.25 Patrick Dietemann, Christoph Steuer und Ursula Baumer (München, Doerner Institut): Zu den Bindemitteln der Goldenen Tafel von Lüneburg

10.40–11.00 Kaffeepause

Moderation: Katja von Baum

11.00–11.20 Babette Hartweg, (Berlin, Gemäldegalerie, Projektgruppe Goldene Tafel): Die Goldene Tafel – Bildvorbereitung, Metallauflagen und ihre Verzierung

11.20–11.40 Ramona Roth (Berlin, Projektgruppe Goldene Tafel): Brokatimitationen an der Goldenen Tafel – Herstellung und Musterrepertoire

11.50–12.30 Eliza Reichel, Bernadett Freysoldt, Babette Hartweg (Projektgruppe Goldene Tafel): Die Goldene Tafel – Techniken der Malerei und Skulpturenfassung

12.30–12.50 Harald Theiss (Frankfurt, Liebieghaus): „...Nimm dein feines Gold und fasse es sachte mit einem Paar Zängelein...“ – Beobachtungen und experimentelle Versuche zur mittelalterlichen Vergoldungstechnik

13.00–14.30 Mittagspause und Gelegenheit zur Besichtigung der Goldenen Tafel

Norddeutsch, mitteldeutsch, westdeutsch oder niederländisch? Skulptur und Malerei um 1400: Retabelformen, Werkstätten und Produktionsweisen

Moderation: Bernd W. Lindemann

14.30–15.00 Peter Knüvener (Projektgruppe Goldene Tafel): Unerreichbarer Höhepunkt? Die Skulpturen der Goldenen Tafel und ihre Nachfolgewerke in Norddeutschland

15.00–15.30 Ingrid Geelen (Brüssel, Institut royale du Patrimoine artistique): Export and its filiations: The Bokel Altarpiece and relative works

15.40–16.10 Petra Marx (Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur): Westfälische Skulptur des 14. Jahrhunderts. Forschungsstand und offene Fragen

16.10–16.40 Jan Richter (Lübeck, Annen-Museum): Skulptur in Lübeck um 1400

16.50–17.00 Kaffeepause

17.00–17.30 Antje-Fee Köllermann (Landesmuseum Hannover, Projektgruppe Goldene Tafel): Wie international ist die internationale Gotik der Goldenen Tafel?

17.30–18.00 Elena Kozina (Freiburg, Corpus Vitrearum Medii Aevi): Glasmalerei in Niedersachsen

um 1400 oder zum Phantom des Lübeck-Lüneburger Kunstkreises

Samstag, 9. April

Moderation: Jörg Richter

9.00–9.30 Won Andres (Mainz): Netze – Osnabrück – Wormeln – Münden. Werkstattkontinuitäten in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts

9.30–10.00 Stephan Kemperdick (Berlin, Gemäldegalerie): Das Schottener Retabel

10.00–10.30 Katrin Dyballa (Berlin, Gemäldegalerie): Made in Flanders – Sechs kleine Flügelretabel aus dem ehemaligen Zisterzienserinnen-Kloster in Rostock

10.30-11.00 Kaffeepause

Moderation: Babette Hartweg

11.00–11.30 Nicola Costaras (London, Victoria and Albert Museum), Painting in Hamburg: Master Bertram's Apocalypse Triptych in the V&A: production, restoration and display

11.30–12.00 Silvia Castro (Hamburg, Hamburger Kunsthalle), Untersuchungsergebnisse zum Thomasaltar von Meister Francke

12.30–13.00 Katja von Baum (Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum)  
Beobachtungen zum Meister von St. Laurentz

13.10 Abschlussdiskussion

Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

Willy-Brandt-Allee 5

30169 Hannover

[www.landmuseum-hannover.de](http://www.landmuseum-hannover.de)

Anmeldung an:

Antje-Fee Köllermann

[antje-fee.koellermann@landmuseum-hannover.de](mailto:antje-fee.koellermann@landmuseum-hannover.de)

Die Tagungsgebühr beträgt 14, für Studenten 7 Euro und ist an der Museumskasse zu entrichten.

Quellennachweis:

CONF: Die Goldene Tafel im Kontext (Hannover, 7-9 Apr 16). In: ArtHist.net, 11.02.2016. Letzter Zugriff 17.05.2024. <<https://arthist.net/archive/12213>>.